

Morgen

Von Flying-squirrel

Kapitel 1: Böse Geister

Ein Brief. Warum? Es gibt keinen Grund für einen Brief.

Aber er liegt dort. Unschuldig. Die Stadt, das Amt, wahrscheinlich. Wer soll schon einen Brief schicken?

Ein Windstoß, das Fenster – gerade noch rechtzeitig. Es darf nicht zufallen, nie, nie... Böse Geister darf man nicht einsperren. Sie werden verrückt, verrücken alles, dich, Morgen. Nein, niemals.

Lass die Klinke los, stehe ihnen nicht im Weg. Zurück zur Tür.

Ein Brief. Der Brief. Aufheben? Nicht? Ja, doch? Es könnte das Haus sein. Sie wollen neue Leitungen verlegen. Nein. Warum sollten sie. Wollen wissen, ob ich noch lebe. Ja. Ich lebe. Sie hätten jemanden geschickt. Kein Grund, einen Brief zu schicken.

Aufheben? Aufheben. Schrift, schwarz, ein Name, eine Adresse. Jeder Ort hat eine Adresse. Dieser Ort hat eine Adresse. Du kannst nicht entkommen. Sie finden dich immer. Lass das Fenster auf, aber nicht die Tür. Bösen Geistern darf man nicht die Tür öffnen. Nie. Bist du denn wahnsinnig? Sie kommen und holen dich. Bleib von der Tür weg. Gibt es gute Geister an diesem Ort?

Hunger. Iss. Es gibt Essen. Lass los. Treppe runter, links, zweiter Raum, drittes Regal. Dosen. Dosen sind gut. Sie bleiben. Du kannst dich auf sie verlassen. Sie bleiben. Alle verlassen dich. Habe ich alle verlassen?

Iss, solange sie bleiben. Auch Dosen halten nicht ewig. Du musst durchhalten, bis morgen. Morgen kommt, du musst nur daran glauben. Verzweifle nicht. Der Brief. Den Brief kannst du nachher öffnen. Wenn Morgen da ist.

Es ist dunkel, so dunkel. Ich bin dunkel. Die Geister sind dunkel. Morgen kommt. Da ist nichts übrig, in mir drin. Bleibt etwas, bis Morgen kommt? Warte, warte, warte, alles wird gut. Hell. Klar. Leuchtend. Strahlende Farben. *Schön*. Ein Wort, kein Bild. Hier ist kein Platz für ein Bild. So eng, zu eng, in meiner Brust. Atme. Morgen kommt.

Nach Luft schnappen, ein Geräusch. Stört es die bösen Geister? Frag die Geister. Sie werden nicht antworten, sie antworten nie. Nie, nie.

Aber sie kommen. Böse Geister, von überall her. Der Weg ist weit. Kein Weg ist zu weit für sie. Weit, weit weg, packen sie ihre Sachen. Und kommen. Wie ich. Aber der Weg war zu weit für mich. Ich bin nicht wie sie. Nichts wird dir bleiben, wenn du diesen Weg gehst. Ich bin schon da. Ich bin... gegangen.

Mitternacht. Hier ist Mitternacht. Dunkel, so dunkel. Eng, der Platz, für mich. Ich habe nicht mehr Platz. Mitternacht ist weit. Groß. Böse Geister sind gebunden. An Mitternacht. Sind frei. In Mitternacht. Lass das Fenster auf, das ist ihr Haus. Du bist nur zu Gast. Dosen, bis du gehst. Mit Morgen. Morgen kommt, morgen früh. Warte.

Sie kommen. Bitte, *bitte*. Alle anderen bösen Geister, alle, aber nicht *sie*. Nicht *sie*,

bitte.

Wann endet die Nacht? Mitternacht ist mitten in der Nacht. Der Brief. Wie kommt ein Brief hierher? Woher? Wohin? Hier ist nichts. Nichts, hier bin nur ich. Ein Omen, ein böses Omen. Die Geister schicken Briefe. Öffne nicht. Lass ihn liegen. Halte das Fenster auf. Stehe ihnen nicht im Weg. Iss. Leg dich hin. Schlafe. Träume. Albträume. Schrei. Wach auf. Niemand hört dich. Stört es die Geister? Sie kommen. Du musst fliehen. Ich kann nicht. Müde, so müde. Dann bleib. Schlafe. Träume. Albträume. Tränen. Weine nicht. So eng, so eng. Du kannst ihnen nicht entkommen. Schlafe. Träume. Albträume. Starr. Kalt. Morgen wird alles Besser. Warte bis morgen. Und wenn Morgen nicht kommt? Wer soll schon kommen? Es gibt keinen Grund, zu kommen. Hier bin nur ich.

Starr. Kalt.